

JAHRESRÜCKBLICK VOM FRAUENREFERAT

Zu unserem 5. Technikerinnencafe ließen wir uns mal etwas besonders einfallen und machten kurzum, weil kurz danach Ostern im Raum stand, einen Osterbrunch daraus.

Denn bei einem gemütlichen Zusammensein mit Speis und Trank, lässt es sich viel leichter neue Bekanntschaften zu machen und sich gegenseitig auszutauschen.

Wir können euch auch jetzt schon sagen, dass es natürlich auch nächstes Semester wieder ein Technikerinnencafe mit besonderen Anlässen geben wird.

Unser zweites Highlight in diesem Semester war unsere LADY'S NIGHT, wo nicht nur Frauen sondern auch Männer herzlich willkommen waren und ihr euch einen Abend lang bei einem gemütlichen Bier über die Förderung von Frauen in der Technik informieren konntet.

Denn es war und ist uns ein Anliegen euch zu zeigen, dass es viele Vereine gibt, die Frauen fördern und unterstützen, wie z.B. ZONTA, die euch ein Zusatzauslands-Stipendium ermöglicht. Wenn ihr mehr dazu wissen wollt, scheut euch nicht uns zu fragen.

Heuer organisierten wir auch einen Vortrag zum Thema „Ist der Feminismus noch der Rede wert?“, denn unserer Meinung nach ist dieses Thema sehr wichtig und es betrifft uns alle, nicht nur Frauen.

Zu diesem Vortrag luden wir Brigitte Hinteregger, unabhängige Frauenbeauftragte der Stadt Graz ein. Wir beleuchteten und diskutierten mit ihr drei wichtige Fragen:

Was versteht man überhaupt unter Feminismus?

Die meisten stellen sich eine unattraktive, prüde, verkniffene, BH-verbrennende, lesbische, von Hass erfüllte Männerfeindin vor, vor der man sich in Acht nehmen muss. Feminismus ist aber nichts anders als sich für Gleichstellung/ Gleichberechtigung in privater, beruflicher bzw. politischer Hinsicht ein zu setzen.

Wie wichtig ist Feminismus?

Feminismus ist sehr wichtig, denn wenn es keine Frauenbewegung gegeben hätte, wäre es nicht selbstverständlich, dass wir ein Wahlrecht haben, dass wir das Recht auf Bildung haben und dass wir ein Recht auf Erwerbstätigkeit besitzen.

Und ist der Feminismus noch der Rede wert?

Leider, brauchen wir in unserer heutigen Zeit immer noch den Feminismus, denn es gibt immer noch nicht die Gleichstellung mit unseren männlichen Kollegen. Dies fängt beim gleichen Lohn für gleiche Arbeit an und endet mit dem Zugang für Frauen zu allen Berufen, siehe Militär.

Leider gibt es auch immer noch das Klischee, was typische Frauen- bzw. Männerberufe sind. Dieses Klischeedenken fängt schon in der Volksschule an, wo wir folgenden Text lesen können:

„Vater bringt soundso viel Geld mit nach Hause, Mutter geht damit einkaufen und gibt soundso viel Geld aus, wie viel Geld hat die Familie noch...“

In diesem Sinne wünschen wir euch erholsame Sommerferien!

Euer Frauenreferatsteam
Manuela, Claudia und Sylvia



Ein Semester ist wieder vorbei und wir, vom Frauenreferat, möchten hier an dieser Stelle einen kurzen Rückblick machen, was bei uns so passiert ist.